



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Krippen für Ausstellung gesucht



Für die Krippenausstellung, die im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 1. Advent (siehe Artikel im Heftinneren) in Kastl stattfindet, werden noch verschiedene Exponate gesucht. Dabei stellt man sich vor, Ställe und Figuren aller Stilrichtungen und Materialien, ob klassisch oder modern, ob aus Holz, Stein, Pappe oder Metall zu präsentieren. Mit der Ausstellung will man dokumentieren, welche Arten von Krippen in unserem Heimatbereich zu finden sind. Die Aussteller leisten mit ihrer Bereitschaft am Mitwirken einen großen Beitrag zur Förderung des heimatischen Brauchtums. Zugleich ermutigen sie sicher viele Besucher, sich künftig zu beteiligen. Interessenten, die Krippe oder Figuren an diesem Tag ausstellen möchten, können sich bei Hans Walter unter 0175/2634208 melden. **Text und Foto: hwk**



In Amerika hat jetzt eine Mama einen Prozess gegen eine Firma gewonnen, die Schokoladen-Haselnuss-Aufstrich herstellt, weil nirgendwo auf dem Glas stand, dass Schokolade dick machen könnte. Die hat halt gemeint, dass der Aufstrich wegen der vielen gesunden Inhalts-Stoffe (Eisen) die absolute gesunde Ernährung für völlige Gesundheit darstellt und man praktisch die reine Medizin isst. Ob denn dann die vielen Amerikaner in Kemnath weiterhin Oberpfälzer Bratwürste essen und ein Bier aus Kemnath trinken können, ohne dass auf die Folgen hingewiesen wird? Und der Papa hat gemeint, wie ihm die Mama das aus der Zeitung vorgelesen hat, dass ihn ja auch keiner davor gewarnt hat, dass die Mama drei Kilo zunimmt, wenn er ihr ein Bussi gibt. Das hat er auch erst nach 9 Monaten gemerkt und keinen Prozess geführt.

Euer kleiner Nepomuk



Kemnather „Passions-Volk“ trifft sich am 20. November

Am Dienstag, 20. November, treffen sich die Mitwirkenden im Volk bei der Kemnather Passion 2013 im Neuen Foyer. Beginn ist um 19.30 Uhr, dabei wird auch der Probenplan ausgeteilt. Wer verhindert ist, sollte sich bei Roland Sächerl in der Stadtverwaltung, Telefon 09642/707-22, Mail rolandsaecherl@kemnath.de, melden.

Musik zum Träumen am 25. November

Die Sopranistin Teresa Hörl gibt, begleitet von Walter Thurn an der Orgel und Johannes Günther an der Violine, am 25. November in der Pfarrkirche Waldeck ein Konzert unter dem Motto „Musik zum Träumen“. Zur Aufführung kommen festliche Werke aus Barock, Klassik und Romantik. Beginn ist um 17 Uhr, die Pfarrei lädt dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Kirchenrenovierung werden gerne angenommen.

Seniorenclub am 21. November

Der Seniorenclub am Mittwoch, 21. November, steht im Zeichen einer „Bürgerversammlung für Senioren“. Beginn ist um 14 Uhr im Korrmann-Saal. Es referiert Bürgermeister Werner Nickl.

Die Stadt Kemnath informiert

Vor vielen Jahren ist für den Altstadtbereich mit den angegliederten Straßen der „so genannte verkehrsberuhigte Geschäftsbereich“ mit der Kurzparkregelung entsprechend der Straßenverkehrsordnung eingeführt worden.

Innerhalb der Grenzen dieses Bereiches gelten besondere Vorschriften. So ist zum Beispiel das Parken nur in den besonders gekennzeichneten Flächen erlaubt (Einteilung mit weißen oder schwarzen Großpflasterzeilen). Davon ausgenommen sind Privatflächen.

Die Regelung hat sich seither gut bewährt. Vor allem in letzter Zeit wird festgestellt, dass die Parkregelung nicht eingehalten wird. Zum Teil wird beidseitig in den engen Straßen geparkt ohne auf die eigens hierfür vorgesehenen und ausgewiesenen Parkflächen Rücksicht zu nehmen. Auch das Dauerparken stellt ein großes Ärgernis dar. Man habe damals bewusst die Kurzzeitparkregelung eingeführt, damit für die Kunden und Besucher der Geschäfts- und Einzelhandelsbetriebe ausreichend Parkflächen zur Verfügung stehen.

Die Stadt Kemnath bittet Sie auf die angeordneten Parkregelungen zu achten und auch die Bewohner und Mieter Ihres Hauses darauf aufmerksam zu machen, dass die Parkregelungen im Altstadtbereich von Kemnath einzuhalten sind. Die Stadt Kemnath wird die Entwicklung des Parkverhaltens in nächster Zeit besonders beobachten. Sollte sich das negative Parkverhalten nicht ändern, ist die Stadt gezwungen, über die Polizeinspektion Kemnath die Überwachung des ruhenden Verkehrs verstärkt kontrollieren zu lassen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste!



Das Jahr 2012 neigt sich schon wieder seinem Ende entgegen. Der erste Schnee ist heuer bereits im Oktober gefallen, die Heizungen sind längst angelaufen, wir alle sind auf die kalte Jahreszeit eingestellt. Die für das Jahr 2012 vorgesehenen Arbeiten sind weitgehend erledigt. Es werden schon wieder Überlegungen und Vorbereitungen getroffen für die Investitionen und Aufgaben im Haushaltsjahr 2013. In den abgelaufenen Bürgerversammlungen konnte eine durchwegs positive Bilanz gezogen werden. Die Bevölkerungsentwicklung ist positiv. 40 Geburten stehen 60 Sterbefälle gegenüber, jedoch durch erheblich mehr Zuzüge als Abwanderungen konnten wir unter dem Strich einen Bevölkerungszuwachs erreichen. Verantwortlich dafür ist in erster Linie natürlich das Arbeitsplatzangebot in Kemnath. Noch nie hatten wir so viele Arbeitsplätze wie heute. Der statistische Vergleich zeigt es: Hatten wir in Kemnath im Jahr 1980 noch 1728 Arbeitsplätze, stiegen sie zum Jahr 1990 bereits auf 2260. 10 Jahre später hatten wir bereits 2536 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und im Jahr 2010 3033. Zum 31.12.2012 stiegen wir auf den Rekordstand von 3200.

Das ist auch im Vergleich zu anderen Städten im Landkreis Spitze!

Die Steuern und Abgaben haben sich nach dem „Durchhänger“ im Jahr 2011 für dieses Jahr wieder deutlich stabilisiert; der Einkommensteueranteil nähert sich der 2-Millionen Euro-Grenze. Die Gewerbesteuer wird sich

im Ergebnis im Jahr 2012 wieder deutlich über 2 Millionen Euro ansiedeln.

Unter den Investitionen im Jahr 2012 sticht insbesondere die Sanierung des Wasserwerkes in Oberbruck heraus, die zum Großteil fertig gestellt ist. Wir werden im Sommer nächsten Jahres bei endgültiger Fertigstellung mit Außenanlagen alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Besichtigung und einem Tag der offenen Tür einladen. Die Feuerwehren wurden wieder mit Fahrzeugen und Ausrüstungen ausgestattet. Die Feuerwehrgereätehäuser auf Stand gebracht. Der Radweg an der Wunsiedler Straße ist mit Hilfe von Mitteln aus der Ländlichen Entwicklung gefördert und fertig gestellt. Der Gehweg an der Werner-von-Siemens-Straße zwischen Erbindorfer und Gerh.-Hauptmann-Straße ist jetzt auch benutzbar.

Über die „Kemnather Energie“ gibt es viel zu berichten. Angefangen vom Energiedemonstrationsvorhaben Kemnath in Zusammenarbeit mit der Hochschule Amberg-Weiden über die Bürger-PV-Anlagen, den Solarcarport Siemens bis hin zum Nahwärmenetz in Waldeck, das von einer Genossenschaft getragen werden soll, gibt es in Kemnath viele Wege, das Ziel Energiewende zu erreichen. Auch die Anzahl der Bauanträge in diesem Jahr war mit 62 deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Auch hier zeigt sich, dass unsere Bürgerinnen und Bürger wieder investitionsfreudiger sind. Vielleicht spielt aber auch die Angst um den Bestand des Euros eine Rolle, welche ich aber für völlig unbegründet halte.

Die Situation in unserer Kinderbetreuungseinrichtung KITA „Li-La-Löhle“ ist besser denn je. Mittlerweile werden in diesen Einrichtungen über 180 Kinder betreut. Dazu kommt noch der kirchliche Kindergarten in Waldeck und einige Kinder aus dem Gemeindebereich Kemnath werden im Kinderhaus in Kastl betreut. Die Entwicklung der Grund- und Mittelschule ist gekennzeichnet von einem starken Übertrittsjahrgang von

der Grundschule in Realschule oder Gymnasium. Waren noch in den letzten Jahren 200 Mittel-schüler pro Jahr zu verzeichnen, sind im Schuljahr 2012/2013 nur 157 Kinder in der Einrichtung. Allerdings ist der Anteil der M-Klassen mit 114 Schüler so hoch wie nie. Die Grundschule mit insgesamt 254 Kindern hat sich bei leicht negativer Tendenz aber stabilisiert. Beste Zahlen schreibt unsere Staatliche Realschule in Kemnath. Noch nie waren so viele Schüler aus der gesamten Region in dieser Einrichtung. Derzeit besuchen 1022 Schülerinnen und Schüler die größte weiterführende Schule der Region.

Weitere Themen wie Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung, das Dauerthema „Ort schafft Mitte“, unser Familienzentrum „Mittendrin“, Seniorentreff und Jugendtreff wurden in der Bürgerversammlung angesprochen. Ebenso die lebendigen Partnerschaften mit den Städten Nepomuk, Zagorje ob Savi und dem 709. MP Bataillon in Grafenwöhr. Verwiesen wurde auch auf die verschiedenen Großveranstaltungen im Jahr 2012 angefangen von einem Gastspiel der „Altneihäuser“ über die Theaterabende auf der Burg Waldeck, 50 Jahre Siemens Kemnath mit dem Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer bis hin zu den klassischen Großveranstaltungen wie Wiesenfest, Oldtimertreffen, Kneipenfestival usw.

Auch die anstehenden Aufgaben wurden in der Bürgerversammlung angesprochen, wie

beispielsweise die DSL-Versorgung im östlichen Bereich des Gemeindegebietes, die Erweiterung des Baugebietes Brückengasse, die dringend notwendige Lösung einer ansprechenden Aussegnungshalle für unseren Friedhof, die Sanierung der Kindertagesstätte usw. Auch die Sanierung des Rathauses mit behindertengerechten Zugang, die weitere Aufwertung unseres Schlossberges in Waldeck mit der Wiederherstellung der Ägidiuskapelle, die Kemnather Passion im Jahr 2013 und die Entwicklung des ehemaligen Brauhausgeländes zu Generationenwohnen und Betreuungseinrichtungen wurden angesprochen.

Die regen Diskussionsbeiträge in den Bürgerversammlungen waren Belege dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger am Gemeingesehen stark interessiert sind und sich bezüglich der positiven Weiterentwicklung unserer Stadt Kemnath und aller 39 Ortsteile weiter aktiv einbringen wollen.

Eine aktive Bürgergesellschaft ist für eine positive Entwicklung dringend notwendig, denn nur mit den Bürgern zusammen gelingt es Stadt und Region weiter positiv weiter zu entwickeln.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4

Entsorgung im November/Dezember

Gelber Sack

Am **21. November** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22. November** in Godas und Neusteinreuth, am **26. November** in Hopfau.

Papiertonne

Am **20. November** in Hopfau, Godas und Neusteinreuth. Am **27. November** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **21. November** sowie **5. Dezember** in Godas, am **23. November** sowie **07. Dezember** in Hopfau, Bingarten, Beringersreuth und Zwergau. Am **26. November** sowie **10. Dezember** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **16. November** und **30. November** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Volkstrauertag

Die Stadt Kemnath bittet die Vereine, mit ihrer Fahne an den Feierlichkeiten des Volkstrauertages 2012 am Sonntag, 18. November 2012, um 8.30 Uhr teilzunehmen. Die Fahnenabordnung sollte während des Gottesdienstes in der Kirche Aufstellung nehmen. Abmarsch der Vereine mit den Fahnen unter Vortritt der Stadtkapelle an der Sparkasse um 8.15 Uhr. Nach dem Gottesdienst gemeinsamer Marsch zum Kriegerdenkmal.

„Herz“-Vortrag am 16. November

Am Freitag, 16. November, um 19 Uhr findet im Mehrzweckraum der Grundschule ein Vortrag von Dr. Lorenz Weinberger statt. Die Veranstaltung läuft im Rahmen der diesjährigen „Herzwochen“. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 16. November	Apotheke Speichersdorf
bis 23. November	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 30. November	Apotheke Weidenberg
bis 7. Dezember	Turm-Apotheke Kemnath
bis 14. Dezember	Stadtapotheke Kemnath

ADVENTSEXERZITIEN 2012 ★

„IN DIR EIN LICHT“

Beginn: Donnerstag, 29.11.12, 19.30 – 21.30 Uhr
weitere Termine: 6.12., 13.12., 20.12.
Zeit: jeweils von 19.30 - 21.30Uhr; täglich individuelle Gebetszeiten
Kosten: 30 Euro Kursgebühr + 5 Euro Materialkosten
Begleitung: Kathrin Karban-Völkl
Ort: Treff Sonnenblume, Neusteinreuth 21
Anmeldung: bis 15.11. unter 09642/8360; info@treff-sonnenblume.de

★ **ADVENTSEXERZITIEN 2012**

Kunsthandwerkermarkt

Treff Sonnenblume
 Neusteinreuth
 Sonntag, 25.11.12
 11 – 17 Uhr

Holz, Ton, Metall, Malerei, Floristik, Schmuck u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für kulinarische Köstlichkeiten in besonderem Ambiente sorgen die Pfadfinder Kulmain!

Kemnather Passion 2013

- Neuinszenierung -



Aufführungen am

09.März 16.März 17.März
23.März 24.März 29.März

jeweils um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Karten zu 19,50 € und 14,50 €, zzgl. VVK-Gebühr

Infos unter www.kemnath.de oder
bei der Stadt Kemnath, Tel. 09642/707-0



Kartenvorverkauf
www.okticket.de

(Tickets online selbst ausdrucken)



klicken - drucken - ausgehen

VVK-Stellen unter anderem bei Reisebüro Märkl Kemnath,
Schreibwaren Wöhrl Speichersdorf, Theaterkasse Bayreuth.



Einkaufen bei Kerzenschein

KEM-Verband lädt am 7. Dezember zum „Candlelight-Shopping“ ein



Am 7. Dezember geht in der Kemnather Innenstadt das mittlerweile 9. Candlelight-Shopping über die Bühne.

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren veranstaltet der KEM-Verband auch heuer wieder das Candlelight-Shopping. Dazu haben

sich die Veranstalter für den 7. Dezember von 16 bis 22 Uhr einiges einfallen lassen.

Der reizvolle Stadtplatz von Kemnath verwandelt sich

in ein Lichtermeer aus tausenden von Kerzen und Laternen. Dazu strahlen noch auf den Bäumen des Stadtplatzes fast 10.000 Birnen als Lichterketten der Weihnachtsbeleuchtung. Ein großer Weihnachtsmarkt mit über 100 Anbietern findet statt auf dem Stadtplatz, dem Cammerloher Platz, dem Rathausplatz, im Klosterhof sowie in den angrenzenden Straßen und Gassen.

Auf die kleinsten Besucher warten u.a. ein Kinderkarussell und im Gesellenhaus ein Kasperltheater. Am Stadtplatz erwarten Bürgermeister Werner Nickl und der Nikolaus die Mädchen und Buben. Für jedes Kind hat er ein Geschenk dabei.

Das Christkind hat sich für 18:00 Uhr im Erker des Polizeigebäudes angekündigt.

Auch musikalisch ist wieder

einiges geboten: An verschiedenen Orten in der Innenstadt treten abwechselnd die das Kemnather Bläserquintett, der Posaunenchor Wirbenz-Immenreuth und die Kaibitzer Schlossbläser aus. Im Klosterhof spielt die Band „Treibhauz“.

Eine Feuerkünstlerin und eine weitere Artistin mit Kontakt-Jonglage präsentieren ihre Shows.

Den musikalischen Abschluss in der Stadtpfarrkirche gestaltet die Band „Ray of Hope“ um 21 Uhr (Eintritt frei, Spenden erwünscht).

Für die Besucher stehen ausgewiesene Parkplätze bereit.

Zur Beleuchtung der Fenster verteilt der KEM-Verband kostenlos Teelichter an alle Anwohner. Der Stadtplatz und der Cammerloher Platz sind von 15 bis 22.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

9. Kemnather Candlelight Shopping & Großer Weihnachtsmarkt

Freitag, 07. Dezember 2012
16.00 bis 22.00 Uhr

ab 16.00	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
16.00 - 22.00	Krippen- und Nussknacker Ausstellung des KAK im Museum und ehem. Blumen Meister
17.30 - 17.35	Großwort des Bürgermeisters
17.35 - 18.00	Nikolausempfang mit kleinen Geschenken
18.00 - 18.15	Christkind erscheint
18.15 - 20.30	Events verschiedener Gruppen (Bläserquintett, Posaunenchor, Schloßbläser, Treibhauz), Jongleur und Feuershow an verschiedenen Stellen der Innenstadt
18.30 - 19.30	Kasperltheater im Gesellenhaus
21.00 - 22.00	Konzert in der Stadtpfarrkirche mit der Band „Ray of Hope“ (Eintritt frei - Spenden erwünscht)

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden und vom jeweiligen Ortseingang ausgeschildert. Die Kemnather werden gebeten ihre Autos zu Hause zu lassen und zu Fuß zu kommen. Die Innenstadt ist von 15.00 Uhr bis 22.30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.



„Bürgerenergie Waldeck eG“ gegründet

Markt Waldeck mit innovativem Wärmekonzept



Vorne v.l. die Vorstände der Genossenschaft Richard Fütterer und Hans Wegmann und den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Leonhard Zintl (rechts), sowie hinten v.l. Stv. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Werner Nickl sowie die Aufsichtsräte Horst Zillner, Hans Walter und Jürgen Schraml. (hl)

Als eine Energieleistung im wahrsten Sinne des Wortes bezeichnete Bürgermeister Werner Nickl die Gründung der „Bürgerenergie Waldeck eG“, die in Zukunft die Wärmeversorgung im Markt sicherstellen soll. Von den 41 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern traten 24 der Genossenschaft als Gründungsmitglieder bei.

Bürgermeister Werner Nickl ging auf das Info-Blatt ein, das an alle Interessenten verteilt worden war. Darin sind der geplante Trassenverlauf, die Hausübergabestationen beschrieben, die entstehenden Kosten aufgeführt und auch die Vorteile gegenüber einer Öl- oder Gasheizung dargestellt. Der Bürgermeister führte weiter aus, dass eine deutliche Energieersparnis und damit ein langfristig wirtschaftlicher Betrieb gesichert werden

ge vorliegt und sich eine Mindestabnehmerzahl finden müsse. Ziel sei es heute, die Genossenschaft zu gründen, damit bis zum Winter 2013 die Anlage laufen könne.

Ingenieur Siegfried Kleber erläuterte zunächst den geplanten Trassenverlauf. Die Fernleitungstrasse verlaufe danach über den Oberen und Unteren Markt und der Alten Straße zur Schule. Eine Erweiterung des Netzes komme nur dann in Betracht, wenn es wirtschaftlich vertretbar ist. So sind seit der letzten Versammlung noch fünf Interessenten aus der Köglitzer Straße hinzugekommen. Um auch diesen Bereich mit einzubeziehen, seien noch drei weitere Abnehmer erforderlich. Um eine gewisse Planungssicherheit zu gewährleisten seien die Mitglieder sieben Jahre zur Ab-

kann. Für Waldeck sei das Projekt besonders interessant, weil die Anschlüsse relativ kurz sind und in absehbarer Zukunft kein Ferngas eingesetzt werden kann. Grundvoraussetzung ist aber auch, dass eine bestimmte Mindestabgabemenge

nahme verpflichtet. Die Kosten belaufen sich pro Anschluss auf 3.000 Euro, wobei das nicht als Beitrag zu bezeichnen ist, sondern als Erwerb von Anteilen an der Genossenschaft. Kleber werde nach Gründung jedes Mitglied zu Hause aufsuchen und dann die Anschlussmöglichkeiten vor Ort mit den Abnehmern besprechen. In der nun folgenden Diskussion kritisierten einige Anwesenden, dass die Trasse durch den neu sanierten Markt führe und damit das Pflaster sicher in Mitleidenschaft gezogen werde. Eine Trasse über die Hinterhöfe wurde angeregt. Nickl führte dazu aus, dass bei der Sanierung des Marktes nur ein geringes bzw. kaum Interesse an der Nahwärme bestanden hat. Eine Verlegung über die Hinterhöfe stelle sich problematisch dar, da es sich hier um Eigentümerwege handle. Würde sich ein Anwohner querstellen, sei das Projekt erledigt. Weiter seien dadurch Mehrkosten zu verzeichnen, die

den bisherigen Kostenrahmen sprengen. Trotzdem wurde angeregt, auch diese Möglichkeit noch einmal zu überprüfen und in die Planung nach Möglichkeit einzubeziehen.

Einstimmig bei jeweils einer Enthaltung wurden in den Aufsichtsrat gewählt: Bürgermeister Werner Nickl, Leonhard Zintl, Horst Zillner, Hans Walter und Jürgen Schraml. Als Vorstände wurden Hans Wegmann und Richard Fütterer bestimmt. Die Gewählten kamen nun zur ersten Sitzung zusammen und bestimmten den Aufsichtsratsvorsitzenden. Dies wurde Leonhard Zintl, sein Stellvertreter Werner Nickl. Aufsichtsratsvorsitzender Zintl stellte zum Abschluss der Versammlung fest, dass die Gründung der Genossenschaft ein historischer Tag für Waldeck sei. Die Bürger haben damit Weitblick bewiesen und eine Zukunftsinvestition getätigt, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. **Text und Foto: hl**

Christbaumverkauf in Kemnath

ab Freitag, 07.12.2012 Verkauf täglich ab 9 Uhr (außer Sonntag)
die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz gegenüber Raiffeisenlagerhaus

- Wir bieten aus dem Frankenwald, **aus eigener Christbaum-Kultur Nordmannstannen**, Blaufichten, Fichten und Schwarzkiefer in bester Qualität.
- Unsere Kulturen werden von **Shropshireschafen** umweltfreundlich gepflegt.
- Unsere Christbäume werden nach der **Mondphase** im November geschnitten.

Wir achten in unserer über 100-jährigen Christbaumhandelt-Tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Frank Schüßler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269

FORD-MÖSSBAUER präsentiert:
Den neuen FORD B-MAX. **JETZT bei MÖSSBAUER**
ERLEBEN und PROBEFAHREN!

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. **Räderwechsel für PKW nur 11,00 €**

FORD B-MAX AMBIENTE
1,4 l Duratec-Motor 86 kw (90 PS), Panoräma-Schiebetür mit integrierter B-Säule, Flexibles Sitzsystem, Aktive Fahrdynamikregelung: Torque Vectoring Control, Fehlfetankungsschutz: Ford Easy Fuel, Reifendruckkontrollsystem, ZV m. FB u.v.m.

Bei uns zum **SCHNÄPPCHEN-HAUSPREIS**

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EC) 715/2007): Ford B-MAX: 7,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 6,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert); Effizienzklasse: D.

DAS FORD ZENTRUM MÖSSBAUER
ALOIS MÖSSBAUER GMBH
Marktreidwitzer Str. 63, 95679 Waldershof
Falkenberger Str. 13, 95643 Tirschenreuth
Verkaufs-Hotline: 09231 / 707-36 www.moessbauer.de

Ford
mazda Service
BOSCH Service

SEPA - der europäische Zahlungsverkehr kommt Sind Sie schon fit für den 1. Februar 2014?



Seit 2002 haben wir ihn alle im Geldbeutel - den Euro. Am 1. Februar 2014 werden per EU-Verordnung alle Konten europäisch; der nationale Zahlungsverkehr wird abgeschaltet. Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA (Single Euro Payments Area) ist dann der einzige Weg Geld vom Konto zu überweisen. Zeichen dafür sind internationale Kontonummer IBAN und internationale Bankkennung BIC: Sie ersetzen die alte Kontonummer und Bankleitzahl. Gründe für die Einführung von SEPA sind die schnelle und die kostengünstige Abwicklung in Europa. Konkret heißt dies, SEPA-Zahlungen in EURO werden europaweit zu Inlandspreisen abgewickelt, jede Überweisung ist am Folgetag beim Empfänger verbucht. Ein weiteres Ziel von SEPA ist die Stärkung des Verbraucherschutzes.

Verbraucher

Die Verbraucher werden erst nach und nach in die Umstellung einbezogen. Sie dürfen nämlich

noch bis 2016 mit bisheriger Kontonummer und Bankleitzahl arbeiten. Die kontoführende Bank oder Sparkasse rechnet um in IBAN und BIC. Der Schutz der Verbraucher vor unberechtigten Belastungen spielt eine große Rolle. So dürfen die künftig europaweiten Lastschriften nur eingezogen werden, wenn der Zahlungspflichtige schriftlich zugestimmt hat. Ein „Ja“ am Telefon oder im Internet gilt nicht. Jeder Lastschrift kann ohne Begründung acht Wochen ab der Buchung widersprochen werden. Für unberechtigte Belastungen ohne gültiges Mandat - so nennt sich die Zustimmung künftig - beträgt die Frist sogar 13 Monate. Rückbuchungen wollen Unternehmen natürlich vermeiden. Etliche haben daher bereits begonnen, ihren Daten-

bestand zu aktualisieren und fordern z.B. neue Mandate für den Lastschrifteinzug an. Dazu ist es praktisch, die neue Kontokennung aus IBAN und BIC zur Hand zu haben. In der Regel stehen diese Infos auf dem Kontoauszug oder auch auf der ec-Karte. Die 22stellige IBAN, in der Presse auch schon als „die Schreckliche“ betitelt, muss sich also keiner merken.

Unternehmen

Für Unternehmen gibt es keine Schonfrist. Der Schnitt 2014 birgt durchaus Risiken. Zahlungsverkehr und Buchhaltung sind überlebenswichtige Funktionen für jeden Unternehmer. Wie stark Unternehmen von SEPA betroffen sind, hängt von ihrer Struktur und Größe ab. Kleine Handwerker haben einen Großteil geschafft, sobald die Rechnungen die eigene IBAN und BIC enthalten und die neuen Kontodaten für die Löhne bekannt sind. In größeren Firmen übernimmt die EDV Bestellungen, Kundenverwaltung, etc. Alle Systeme verarbeiten dazu Daten vom Zahlungsverkehr. Das neue SEPA-Datenformat bedeutet daher organisatorischen Handlungsbedarf und Investitionen. Verschärft wird die Lage, sobald Rechnungen per Lastschrift eingezogen werden. Dann sind zu-

sätzliche Vorarbeiten nötig, und es besteht die Pflicht zur Vorabinformation der Kunden.

Vereine

Vereine zählen aus Sicht SEPA zu den Unternehmen. Auch sie ziehen meist den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift ein. Die nötigen Änderungen im Verein beginnen bei der Beitrittserklärung, beinhalten die Information der Mitglieder und betreffen jeden Beitragseinzug. SEPA kann ein Thema bei der Jahreshauptversammlung sein, SEPA muss ein Thema der Vorstandsschaftssitzungen sein.

Unterstützung durch Kreditinstitute

Der Zahlungsverkehr ist und bleibt Aufgabe der Kreditinstitute. Dort laufen die Vorbereitungen für den Umstieg bereits auf Hochtouren. Denn auch sie haben größtes Interesse daran, dass die Kunden SEPA nicht verschlafen und rechtzeitig beginnen. Die Banken unterstützen ihre Kunden durch umfangreiche Serviceleistungen, damit die Kunden ihre Zahlungen mit SEPA so bequem wie bisher ausführen können. Zum Beispiel werden bestehende Daueraufträge automatisch umgestellt. Durch persönliche Beratung, Veranstaltungen und Angeboten zu Zahlungsverkehrs-Software sind sie der Partner für alle Fragen rund um SEPA. **(Dieser Text wurde von der Sparkasse Oberpfalz Nord zur Verfügung gestellt)**

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

BERUFSEINSTIEG ABSICHERN !

KOMPETENTE BERATUNG DURCH EINEN UNABHÄNGIGEN EXPERTEN

- 1) PRIVATHAFTPFLICHT
- 2) RECHTSCHUTZ
- 3) UNFALL
- 4) BERUFUNFÄHIGKEIT
- 5) BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

(STEUERLICH GEFÖRDERT, OPTIMIERUNG DURCH EINSCHLUSS VON VERMÖGENSWIRKSAMEN LEISTUNGEN VWL)

Versicherungsmakler Joachim Forberger, Dipl.-Kfm. (FH)
Rosenstrasse 14 95700 Neusorg
Tel.: 09234-22 43 20 und 0176 -531 39379
J.Forberger@adonde-consult.de
www.adonde-consult.de

Nikolauswanderung

Zu einer Nikolauswanderung lädt der Wanderverein Kemnath erstmals Kinder mit deren Eltern und Großeltern am Samstag, 1. Dezember, ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Backofen in Kuchenreuth. Da die Wanderung in die Dämmerung geht, bitte Taschenlampen oder Fackeln mitbringen. Die Wanderung führt zum Spitalhutweiher (gegenüber Schweitzerweiher) der Familie Heindl. An der Wegstrecke mit einer Länge von einfach 1,3 Kilometer werden vom Nikolaus kleine Präsente an die Kinder überreicht. Anschließend können sich die Gäste gegen Spende mit Glühwein und Kinderpunsch am Lagerfeuer auf dem Weihergelände aufwärmen. Voranmeldung erbeten an Schriftführer Anton Heindl, Telefon 09642/8481 oder Mail wanderverein-kem@t-online.de unter Angabe der Telefonnummer und Teilnehmerzahl Erwachsene/Kinder. Da die Strecke nicht geräumt wird, kann eventuell eine Streckenverlegung möglich sein.

Premiere in Kastl

1. Weihnachtsmarkt im historischen Pfarrhof

Am ersten Adventsonntag (2. Dezember) wird es in Kastl erstmalig einen Weihnachtsmarkt im historischen Pfarrhof geben. Auf Initiative des Katholischen Frauenbundes und durch die Unterstützung des VdK wird man diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Personen und Vereinen aus dem Gemeindegebiet anbieten. Die Idee entstand aus dem Gedanken, dass sich der Pfarrhof in Kastl mit der Anordnung der Gebäude und dem ganzen Ambiente bestens dafür eignen würde. Bei einer Besprechung in den vergangenen Tagen zeigten sich Viele begeistert von der Idee und haben ihre Unterstützung zugesagt, so Monika Fralix, Vorsitzende des Frauenbundes. So ist geplant, dass der Weihnachtsmarkt von 10 Uhr bis 22 Uhr stattfinden wird. Zahlreiche Bastler und Künstler aus dem Gemeindebereich und der Region werden sich mit vielen unterschiedlichen Verkaufs- und Präsentationsständen beteiligen. Von Puppenwiegen über Filzhüte und

Taschen bis hin zu Weihnachtskarten und vielem mehr wird Einiges zum Kauf angeboten. Des Weiteren wird eine kleinere Ausstellung von Klosterarbeiten und Weihnachtskrippen im Pfarrsaal zu sehen sein. Hier können zum Beispiel auch Krippenställe erstanden werden und es kann einem Schnitzer beim Herstellen von Krippenfiguren zugeschaut werden. Damit der neue Krippenstall nicht leer bleibt, können selbstverständlich auch handgeschnitzte Figuren erworben werden. Mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes kann auch die Pfarrbücherei besucht werden, wo parallel eine Buchausstellung stattfinden wird. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung unter anderem von den Kindern der Kastler Singgruppe. Sie tragen um 11 Uhr und 17 Uhr Advents- und Weihnachtslieder vor. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. So werden Glühwein, Punsch, Waffeln, Crepes, Stollen, Lebkuchen und Deftiges vom Grill angeboten. **Text: hwk**

„Rock my Soul“

begeisterte Gottesdienstbesucher

Der Jugendchor „Rock my Soul“ hat kürzlich wieder einmal den Vorabendgottesdienst in der Waldecker Pfarrkirche gestaltet. Die Gottesdienstbesucher waren begeistert von der Darbietung der Chormitglieder und dankten ihnen und ihrem Leiter Klaus Wegmann mit einem herzlichen Applaus. Als Eingangslied wurde „Ride the chariot“ gesungen. Im Laufe des Gottesdienstes brachte der Chor noch „You are the voice“, „Mighty wind“, „Tau-

send Jahre wie ein Tag“, „You are holy“, „God is here“ und viele weitere Gospellieder zu Gehör. Die Lieder wurden mit Gitarre und E-Bass von Beate Zehrer und Thomas Zehrer am Schlagzeug begleitet. Die Gestaltung des Gottesdienstes jeweils Ende Oktober hat seine besondere Bewandnis: Der Jugendchor hatte nämlich vor 12 Jahren in dieser Zeit seinen ersten Auftritt in der Waldecker Pfarrkirche. **Text und Foto: hl**



Die Mitglieder des Jugendchores mit Leiter Klaus Wegmann (vorne links)



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

27.10.2012 bis 16.02.2013

Beförderungstage: 27.10.12, 10.11.12, 24.11.12, 08.12.12, 22.12.12, 05.01.13, 19.01.13, 02.02.13, 16.02.13

Linie 5

	Hinfahrt	Rückfahrt
Kastl, Ort	18:35	23:25
Löschwitz, Ort	18:40	23:20
Kemnath, Post	18:45	23:15
Immenreuth, Bhf.	18:55	23:05
Kulmain, Schroll	19:00	23:00
Zinst	19:05	22:55
Schönreuth	19:10	22:50
Waldeck, Ort	19:15	22:45
Grötschenreuth	19:25	22:35
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 6

Trevesen, Godaser Straße	19:00	23:00
Riglasreuth, Weihermühle	19:04	22:56
Pullenreuth	19:07	22:53
Pilgramsreuth, Ort	19:12	22:48
Hohenhard	19:17	22:43
Legenfeld, Ort	19:28	22:32
Groschlattengrün	19:32	22:28
Pechbrunn	19:34	22:26
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 7

	Hinfahrt	Rückfahrt
Brand, Bushaltestelle	18:50	23:10
Fuhrmannsreuth	18:52	23:08
Ebnath, Ort	18:55	23:05
Witzlasreuth	18:58	23:02
Neusorg, Bahnhof	19:05	22:55
Abzw. Rothenfurth	19:12	22:48
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 8

Wildenreuth, Ort	18:45	23:15
Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55	23:05
Krummennaab, Kirche	19:00	23:00
Reuth, Witt-Platz	19:05	23:55
Premenreuth	19:10	22:50
Letten	19:12	22:48
Thumsenreuth	19:15	22:45
Friedenfels	19:20	22:40
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich 1 EUR für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit



Drei neue Knappen

Beim letzten Kapitelum auf der Burgh nahm Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) drei Pilgrime in den Ritterbund auf. Pilgrime sind „Suchende“, die sich an der Rittersache interessieren und nach mehrmaligen Besuch der Kapitel als Knappen in den Ritterbund aufgenommen werden. Dazu entschlossen

haben sich nun Josef Kormann, Markus Nickl und Sebastian Wedl. Die Aufnahme in einen Ritterbund unterliegt einem strengen Zeremonium und kann nicht allein durch eine Beitrittserklärung in der bei



allen Vereinen üblichen Form an gestrebt werden. Der Pilgrim benötigt aus der

Reckenschar einen Fürsprecher, einen Paten, der ihn in den Bund einführt und ihm dadurch quasi den Eintritt in die Burgh ermöglicht. Dieser begleitet den Knappen dann auf seinem weiteren ritterlichen Weg bis hin zur Krönung der Ritterlaufbahn, dem Ritterschlag.
Text und Foto: hl

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege

Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

teleundnet.de telekommunikation & netzwerktechnik

Ihr zuverlässiger Partner für innovative Kommunikationslösungen

Telefone · Faxgeräte · Telefonanlagen · ISDN/DSL
Internet · Internettelefonie VoIP · EDV Netzwerke

Service auch am Wochenende!

Otto Reiß jun. · Bgm.-Daubner-Str. 9 · 95682 Brand
Servicetelefon: 0171 / 677 00 82
E-Mail: info@teleundnet.de
Internet: www.teleundnet.de



Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

Seien Sie neugierig und riskieren einen Blick unter:

www.bermas-erbendorf.de



Bermas Lederwaren KG

Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do+Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net



Apotheken-Tipp von

Vorstadt Apotheke

Seeleite 4

95478 Kemnath

Telefon 09642-7037050



Winterdepression

Trübe Tage, lange Nächte und nasskaltes, nebeliges Wetter: Oft fällt es nun schwer, morgens aus dem Bett zu kommen. Viele Menschen fühlen sich außerdem schlapp und antriebslos. Wenn sich solche Stimmungstiefs bis ins Frühjahr hinein halten kann es sich um eine spezielle Form von Depression handeln, der Winterdepression.

Die genauen Ursachen der Winterdepression sind noch nicht endgültig erforscht. Allerdings ist ein Zusammenhang zwischen Lichtmangel in der dunklen Jahreszeit und depressiven Stimmungen inzwischen wissenschaftlich unbestritten.

Was sind die Symptome der Winterdepression?

Typisch für Winterdepressionen sind sogenannte „atypische“ depressive Symptome: Dazu gehören ein vermehrtes Schlafbedürfnis (im Gegensatz zu verringertem Nachtschlaf bei „normalen“ Depressionen) und ein gesteigerter Appetit, insbesondere auf Kohlehydrate wie Nudeln oder Süßigkeiten. Weitere Symptome sind ein verringerter Antrieb, Tagesmüdigkeit, sozialer Rückzug und geringere Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz.

Was kann man dagegen tun?

Gerade in einer depressiven Phase sind Freunde und Familie wahltuend. Das Einbeziehen ins gemeinschaftliche Leben, kleine Aufmerksamkeit oder gemeinsame Spaziergänge können hier eine wichtige Stütze sein. Auch Sport und körperliche Aktivität haben einen positiven Effekt auf die Winterdepression. Arzneimittel mit Johanniskraut wirken ebenfalls stimmungsaufhellend. Der Effekt stellt sich aber erst nach ca. ein bis zwei Wochen ein, weshalb man dem Medikament etwas Zeit geben muss, um seine Wirkung zu entfalten. Auch verträgt es sich nicht mit allen Medikamenten – fragen Sie deshalb sicherheits halber in Ihrer Apotheke nach, falls Sie noch andere Arzneimittel einnehmen sollten.

Manche Ärzte und Kliniken bieten außerdem die sog. Lichttherapie zur Bekämpfung der Winterdepression an. Der Patient wird dabei mit dem vollen Lichtspektrum der Sonne bestrahlt – lediglich die gefährliche UV-Strahlung bleibt außen vor (wesentlicher Unterschied zum Solarium). Dadurch kann der Lichtmangel in Herbst und Winter ausgeglichen und die Ursache der Depression behandelt werden.

Apothekerin Christine Wenig

Heimat- und Kulturverein dankt zahlreichen Helfern

Gerne erinnert man sich in Waldeck und besonders beim Heimat- und Kulturverein an die sommerlichen Theaterabende auf der Burgruine, bei denen das LTO die Szenenrevue ‚Valentin & Karlstadt - Ernst gemeint!‘ aufgeführt hatte. Viele freiwillige Helfer sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos und am Ende so erfolgreich ablief.

Aus diesem Grund hatte der HuK alle, die im Hintergrund an dem kulturellen Ereignis mitgearbeitet hatten, zu einem kleinen Helferfest eingeladen.

1. Vorsitzender Georg Wagner begrüßte alle und sprach noch einmal den Dank des HuK für die gute Mit- und Zusammenarbeit aus. Ob es nun die Feuerwehr Waldeck, die BRK-Bereitschaft Kemnath oder die vielen Helfer bei Durchführung, Auf- und Abbau waren, alle zusammen sorgten dafür, dass die Besucher einen herrlichen Abend bei einem besonderen Ambiente erleben konnten.

2. Vorsitzender Leonhard Zintl

sprach ebenfalls einen herzlichen Dank an alle aus. Der HuK allein sei schon personell nicht in der Lage, den großen organisatorischen Aufwand zu stemmen. Von allen Seiten habe man wegen des Theaters großes Lob erhalten und dass es etwas Besonderes war, zeigt das Interesse der zahlreichen Gäste, die teilweise von weit her angereist waren. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft und das wiederum zeige, dass die Veranstaltung druchaus zu einer festen Einrichtung werden kann. Diesbezüglich habe er bereits mit dem LTO Verbindung aufgenommen und es schaue gut aus, dass auch 2013 auf dem Schlossberg wieder Theater gespielt werde. Leonhard Zintl hatte noch eine Überraschung parat. Im vergangenen Jahr hatte der HuK zusammen mit der Brennerei Schraml aus Erbdorf einen ‚Waldecker Burg-Kräuter‘ - Likör hergestellt und zum Verkauf angeboten. Das Getränk wurde in der Bevölkerung sehr gut an-

genommen, so dass man geradezu gezwungen war, eine zweite Staffel des Getränks in Auftrag zu geben. Bis in die höchsten Höhen der Politik wurde Likör zur Verkostung gereicht. So hat auch der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer anlässlich seines Besuches in Kemnath eine Flasche mit auf den Weg

bekommen. Das Getränk wird deshalb auch in Zukunft angeboten bei der Bäckerei Reichenberger, bei dem Gasthaus Schrembs, im Well Vital Landhaus zum Hirschen und bei allen Vorstandsmitgliedern des HuK. Es eignet sich besonders als Andenken an Waldeck und als kleine Aufmerksamkeit für viele Anlässe. (hl)



Unser Foto zeigt Gregor Schraml (2.v.l.) mit Franz Horn (links), sowie Leonhard Zintl (2.v.r) und Georg Wagner vom Heimat- und Kulturverein.

ENDSPURT

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und schon steht Weihnachten wieder vor der Tür.

Jetzt an Weihnachtskarten und Kalender 2013 denken!

Schnell noch bestellen!

Einfach E-Mail an t.schug@weyh-druck.de

Sichern Sie sich auch jetzt schon Ihre Weihnachtsgrüße im KEM-Journal-Dezember.

Senden Sie uns Ihre Anzeige, an f.standfest@weyh-druck.de

Ihr kompetenter Werbepartner

J.M. Weyh
... mehr als nur Drucker!

MEDIEN, MARKETING, VERLAG
POSTSTRASSE 2
95478 KEMNATH-STADT

TEL: 09642/1428
FAX: 09642/91382
WWW.WEYH-DRUCK.DE



Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei **Luzia Söllner**
Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/ 914745
Telefax: 09642/ 914746
kanzlei-soellner@gmx.de



Strom- und Gassperre – Was kann man tun?

Der Beginn der kalten Jahreszeit bringt für die Haushalte auch steigende Energiekosten mit sich. Wer diese nicht mehr bezahlen kann, dem droht eine Strom- oder Gassperre. Laut Bund der Energieverbraucher sitzen jährlich ca. 2 Millionen Menschen einmal im Dunkeln oder in der Kälte, weil sie ihre Rechnungen nicht bezahlt haben.

Grundsätzlich gilt gemäß § 19 der StromGVV, dass bei erheblichen Zahlungsrückständen eine Liefersperre verhängt werden darf, und zwar unter folgenden Voraussetzungen:

- Das Energieunternehmen muss die Sperrung mindestens 4 Wochen vorher ankündigen, das kann zusammen mit einer Mahnung erfolgen. 3 Werktage vor der endgültigen Versorgungssperre hat noch einmal eine konkrete Androhung zu erfolgen.
- Der Verbraucher muss mit mindestens 100,00 € im Verzug sein. Wenn ein Kunde eine Rechnung fristgerecht und schlüssig beanstandet oder Preiserhöhungen widerspricht und für diese Rechnung die Zahlung verweigert, so darf ihm der Lieferant hierfür keine Liefersperre androhen oder erteilen.

Die Energieversorgung darf dann nicht vom Lieferanten unterbrochen werden, wenn der Kunde glaubhaft darlegt, dass er seine Schulden in einem überschaubarem Zeitraum bezahlen kann und will. Dann muss der Versorger auch Ratenzahlungen akzeptieren.

Außerdem dürfen durch eine Sperre niemandem unverhältnismäßige Nachteile entstehen. Einem Haushalt, in dem Kinder, Kranke oder Schwangere leben, darf deshalb nur im besonderen Ausnahmefall die Energieversorgung eingestellt werden.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

*Kosmetikstudio
Der perfekte Augenblick*

Wimpernverlängerung/-verdichtung
Erste Behandlung (60-100 Wimpern pro Auge)
nur 65 Euro

Auffüllen alle 3-4 Wochen 35 Euro
Augenmikromassage 12 Euro
Wimperndauerwelle 15 Euro
Epilation mit Zuckerpaste ab 5 Euro

**Für ein besonderes Geschenk
sind auch Gutscheine erhältlich!**

Ilona Weichs, Schadersberg 4, 95505 Immenreuth
 Tel. 09642 703652 oder 0151 19 48 56 44

**Freundschaft vertiefen
Gastgeber für US-Soldaten gesucht**

Mit dem 709th Military Police Battalion in Grafenwöhr und der Stadt Kemnath besteht nun schon seit mehr als zwei Jahren eine Partnerschaft. Von deren Seite wurde nun an die Kommune die Anregung herangetragen, eine Initiative zu starten, um zum einen das Zusammenleben zu vertiefen und zum anderen das Verständnis zwischen Deutschen und Amerikanern in der nördlichen Oberpfalz zu stärken. Es wäre wünschenswert, wenn die bereits bestehende Partnerschaft auch auf privatem Sektor mit Leben erfüllt wird. Und das würde sich an Weihnachten anbieten.

Jede Kemnatherin, jeder Kemnather - ganz gleich ob Einzelperson oder Familie -, die bzw. der Interesse hat, kann einen ledigen Soldaten oder eine

ledige Soldatin zu sich an Weihnachten nach Hause einladen. Diese amerikanischen „Jungs“ und „Mädels“ müssen sonst Weihnachten alleine in der Kaserne ohne Familie verbringen. Mit Ihrer Hilfe kann dies geändert werden. Und es dient ferner der Partnerschaft! Es ist Ihnen natürlich freigestellt, an welchem Tag/welchen Tagen Sie diese Person einladen. Bei entsprechender Resonanz ist angedacht, im Dezember noch eine Veranstaltung anzuberaumen, wo sich Gastgeber und Soldat(in) gegenseitig kennenlernen können. Das macht es schon vor Weihnachten für beide Seiten leichter! Nähere Informationen erhalten Sie bei Martin Graser, Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Tel. 09642 707-70 oder per Mail unter Martin.Graser@kemnath.de.

**Polizeitipp
Prävention gegen
Dämmerungs-Wohnungseinbruch**



Polizeihauptkommissar
Helmut Striegl

Türen. Vermeiden Sie Kippstellungen - Gekippte Fenster sind offene Fenster!!

3) Ziehen Sie Keller und Haustüren nicht nur ins Schloss, sondern verschließen Sie die Türen.

Generell ist ein wachsames Auge gefragt, wenn verdächtige Personen oder Autos in auffälliger Weise Interesse an Häusern zeigen, während Bewohner gerade nicht zu Hause sind. Verständigen Sie in diesen Fällen die Polizei und notieren Sie sich Autokennzeichen. So können sie entscheidend dazu beitragen, Einbrüche zu verhindern oder Straftaten zu klären.

Die in den Herbst- und Wintermonaten früher einsetzende Dämmerung nutzen Einbrecher wieder verstärkt für ihre Aktivitäten. Sie durchstreifen Wohngebiete und suchen Häuser bzw. Wohnungen auf, in denen kein Licht brennt. Die Täter haben es auf Wertsachen wie Bargeld und Schmuck abgesehen. Sie versuchen bei ihren Einbrüchen meist über Terrassentüren oder Fenster in die Gebäude einzudringen. Gegen solche ungebetenen „Besucher“ kann man sich aber durchaus schützen. Beachten Sie daher bitte folgende Tipps:

- 1) Lassen Sie Ihre Wohnung / Ihr Haus beim Verlassen nicht gänzlich unbeleuchtet, denn fehlende Beleuchtung signalisiert Abwesenheit.
- 2) Schließen Sie bei jedem Verlassen alle Fenster und

Priebe TAXI
 Inh. Stefanie Baier
 Wunsiedler Str. 20
 95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
 ☎ **09642 2412**
 📠 **09642 7599**

Rund um die Uhr! 24 Stunden

Industriestr. 9
 95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de
 ☎ **09275 1656**
 📞 **0800 0 PRIEBE**
 7 7 4 3 2 3

FOTO CREATIV
 by beate kuchenreuther

termine nach vereinbarung!

PORTRAIT FAMILIE KINDER AKT / DESSOUS HOCHZEIT etc.

im dezember **10%** rabatt auf gutscheine!

BESUCHEN SIE MICH AUF www.fotocreativ-art.de
NEUE HOMEPAGE ONLINE!

am schlossberg 8 • 95478 waldeck • tel. 0 96 42 / 702 71 09
bea@fotocreativ-art.de • www.fotocreativ-art.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober 2012 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:



26.09.2012
Geburtsort Bayreuth
Luis Griener
Eltern: Olaf Kensbock und Sandra Elfriede Griener
Schmidtstr. 1,
95478 Kemnath

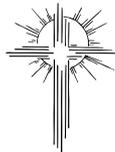
Alte Amberger Str. 5,
95478 Kemnath

30.10.2012
Sterbeort Kemnath
Rosina Ponnath,
geb. Gottmann, 92 Jahre
Paul-Zeidler-Str. 1,
95478 Kemnath

06.10.2012
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Rosalie Michaela Drechsler
Eltern: Manuel Helmut
und Katrin Agnes Drechsler,
geb. Stengel,
Königsberger Str. 11,
95478 Kemnath

31.10.2012
Sterbeort Kemnath
Gertrud Anna Vogt,
85 Jahre
Paul-Zeidler-Str. 1,
95478 Kemnath

Sterbefälle:



30.09.2012
Sterbeort Bayreuth
Friedrich Schneider,
84Jahre,
Anzensteinstr. 16,
95478 Kemnath

Eheschließungen:



05.10.2012
Heiratsort: Kemnath
Markus Prechtl und Katrin
Anneliese Wolf,
Pfarrer-Pilz-Str. 25,
95478 Kemnath

29.10.2012
Sterbeort Kemnath
Ursula Emma Emmerich,
geb. Stietzel,
69 Jahre

06.10.2012
Heiratsort: Kemnath
Michael Thomas Dathe
und Christine Ingeborg
Scharm, geb. Ahlborn
Wunsiedler Str. 14 A.
95478 Kemnath

Waldecker Termine

Am Montag, 19. Nov. um 19.30 Uhr sind alle Vereine der Pfarrei Waldeck und von Schönreuth zur Terminansprache für das Jahr 2013 eingeladen. Die Versammlung, wozu die Vereine jeweils einen bevollmächtigten Vertreter schicken sollen, findet im Gasthaus Merkl in Waldeck statt.

Der Schützenverein ‚Einigkeit‘ hält am Samstag, 24. Nov. um 20 Uhr im Vereinslokal Merkl seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den Tätigkeitsberichten wird das Jahresprogramm und die Vorhaben für das nächste Jahr vorgestellt.

Der VdK-Ortsverband lädt alle Mitglieder mit Partnern zur diesjährigen Adventsfeier am 2. Dezember um 14.30 Uhr ins Gasthaus Schrembs ein.

Am Sonntag, 9. Dez. findet um 14.30 Uhr der diesjährige Pfarrfamiliennachmittag im Schrembs-Saal statt. Dazu sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen.

Der FCN-Fanclub Köglitz lädt die Mitglieder mit Partnern zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, 8.Dez. um 19 Uhr ins Vereinslokal Schrembs in Waldeck ein.

hormonexpert

Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Dr.med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Dr.med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie
Diabetologie

Dr.med. Stephan Beck
Allgemeinarzt/Diabetologe DDG

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabetesschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz
- Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder

Seeleite 4, 95478 **Kemnath**
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 **Bayreuth**
Tel. 0921 1512390

www.hormonexpert.de



Arzt-Tipp von

Kinder- und Jugendärztin
Ulrike Werner-Jung
Stadtplatz 9
95478 Kemnath



Epilepsie bei Kindern

Bereits im Kleinkindesalter kann eine epilept. Erkrankung, eine Funktionsstörung des Gehirns auftreten. Mit modernen Medikamenten kann die Erkrankung meist so gut behandelt werden, dass die Kinder im tägl. Leben gut zu Recht kommen und keine Einschränkungen ihrer Entwicklung erleiden. Bei schweren cerebralen Anfällen kann durch die Therapie aber zumindest die Zahl der Anfälle und ihre Intensität auf ein Minimum reduziert werden. Die Antiepileptika sind aber nur ein Teil der Behandlung. Entscheidend im Alltag ist der richtige Umgang mit der Erkrankung, der eigene Kenntnisstand darüber und die Information der Personen, die die Kinder betreuen wie auch eine kindgerechte Aufklärung der Freunde und Spielkameraden. Bewegungen, Gefühle und andere Vorgänge in unserem Körper werden vom Gehirn gesteuert. Die Menge und das Verhältnis verantwortlicher Biostoffe untereinander ist entscheidend, dass die Gehirnzellen nicht aus dem Gleichgewicht geraten können. Sonst ereignet sich ein „Gewitter“ im Gehirn. Der Patient spürt, dass mit seinem Körper etwas geschieht das er nicht beeinflussen kann. Er fällt einfach zu Boden, ist für einige Sekunden wie weggetreten, die Muskeln verkrampfen und man kann sich hinterher kaum erinnern.

Was passiert bei einem epileptischen Krampfanfall? Unser Nervensystem stellt ein verzweigtes Informationssystem dar; es besteht aus vielen einzelnen Zellen, die Reize aufnehmen, sie verarbeiten und weiterleiten. Die Nervenzellen sind durch Ausstülpungen den Synapsen miteinander verbunden. Dazwischen liegt der synaptische Spalt mit den Neurotransmittern die für die Informationsleistung unter den Nervenzellen verantwortlich sind. Innerhalb der Nervenzellen erfolgt die Weiterleitung elektrisch. Kommt es zu einer Verschiebung der Mengenverhältnisse der Neurotransmitter kann das Ungleichgewicht die Ursache für die Epilepsie sein.

Wie verhalte ich mich richtig wenn ein Anfall auftritt? Alle Gegenstände in der Umgebung die das Kind beim Sturz verletzen könnten entfernen. Das Kind vorsichtig ohne es festzuhalten so dirigieren, dass es sich beim Sturz nicht verletzen kann. Seine Bewegung, Krämpfe nicht zu stoppen versuchen.

Ulrike Werner-Jung



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL MOKKA**

**AUFFALLEND
ANDERS.**



Wir leben Autos.

Der Lifestyle-SUV, der in die Zeit passt: Der neue Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-elegantem Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Optional verfügbar:

- Adaptiver 4x4 Allradantrieb
- FlexFix®-Fahrradträgersystem
- Sicherheitslichtsystem AFL+¹ mit Bi-Xenon-Scheinwerfern
- Frontkamera
- Rückfahrkamera
- Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)
- beheizbares Lenkrad (Leder)

Unser Barpreisangebot

für den Opel Mokka Selection mit 1,6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop

schon ab 17.990,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Mokka Selection 1.6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop, innerorts: 8,6, außerorts: 5,3, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km; Effizienzklasse E.

¹ Serie beim neuen Opel Mokka INNOVATION.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**

Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel. 09278/9122-0 www.auto-hensel.de

**UNSER
„WONNEPROPPEN“**

Hallo,
ich bin die kleine

Lea Sticht

Am 11. April 2012
um 12:50 Uhr habe ich im
Krankenhaus Tirschenreuth
das Licht der Welt erblickt.

Damals war ich 51 cm gross
und 3310 g schwer.

Mit meiner Mama Kathrin
Sticht wohne ich in Kemnath.



Wenn Sie auch einen Wonneproppen haben, dann...

...schicken Sie uns das schönste Bild Ihres Neugeborenen! Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser des KEM-Journals lernt dann Ihren ganzen Stolz kennen. Wichtig ist, dass Sie den Namen des Kindes dazuschreiben, das Geburtsdatum, die Adresse sowie den Geburtsort. Und auch die Angaben über Größe und Gewicht würden uns interessieren! Das Foto mit den Angaben schicken Sie per Email an info@kem-journal.de.

Steuer-Tipp von
KICK - GROSSER
Steuerberater

92637 Weiden Moosestraße 56 Tel. 0961 21001 Fax 0961 25515 wen@kick-grosser.de	92648 Vohenstrauß Haldner Straße 1 Tel. 09651 9203-0 Fax 09651 9203-20 voh@kick-grosser.de	95478 Kemnath Max-Roger-Straße 1 Tel. 09642 7546 Fax 09642 914010 kem@kick-grosser.de
--	--	---



Jetzt Lohnsteuer-Freibeträge für das Jahr 2013 beantragen!

Das elektronische Verfahren ELStAM kommt jetzt doch 2013 - Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte müssen wieder jährlich neu beantragt werden

Unter dem Namen ELStAM (für „Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale“) werden künftig alle Daten für den Lohnsteuerabzug zwischen Finanzämtern, Unternehmen und Arbeitnehmern digital übermittelt. Zum 1. Januar 2013 startet endlich das neue Verfahren nach verschiedenen Verzögerungen.

Mit der Umstellung müssen die bisher in der Übergangszeit 2011/2012 automatisch übertragenen Freibeträge für den Lohnsteuerabzug wieder neu beantragt werden. Ausnahme: Pauschbeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene, die bereits über das Jahr 2012 hinaus gewährt wurden, werden ohne neuen Antrag weiterhin berücksichtigt.

Wer Freibeträge berücksichtigen lassen möchte, z. B. als Berufspendler oder bei volljährigen Kindern, kann ab Oktober 2012 beim Finanzamt den entsprechenden Antrag stellen - zur Vermeidung langer Wartezeiten am besten auf dem Postweg. Damit mit der ersten Lohnabrechnung 2013 nicht netto weniger in der Lohntüte als 2012 ist - und die Freibeträge erst im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung berücksichtigt werden können - müssen die Freibeträge bis zum Jahresende 2012 neu beantragt werden. Natürlich geht das auch noch im Jahr 2013, wirkt dann aber erst ab dem Monat der Eintragung und nicht rückwirkend.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihre zum 1. Januar 2013 gültigen ELStAM („Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale“) ab dem Start des ELStAM-Verfahrens im ElsterOnline-Portal einsehen. Dazu ist eine einmalige Registrierung mit der persönlichen steuerlichen Identifikationsnummer vorzunehmen. Diese Registrierung ist kostenlos. Sie erkennen die persönlichen Steuermerkmale auch auf der Lohnabrechnung für Januar 2013, die Ihnen Ihr Arbeitgeber wie gewöhnlich aushändigt. Eine Lohnsteuerkarte aus Papp wie in alten Zeiten wird es aber wohl nicht mehr geben.

Elmar Grosser

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Li

Hinter den Kulissen passiert so allerhand!

In den meisten Fällen ist es für den Betrachter von außen nicht erkennbar, wie oder was so alles hinter der Fassade steckt.

Wir stehen fast am Ende eines Jahres und halten einmal kurz inne: Was ist dieses Jahr so alles passiert? Wir haben einen festen Jahresablauf mit seinen

Jahreszeiten, Festen und Ritualen: Start in das neue Kita-Jahr mit Eingewöhnen der neuen Kinder, Erntedank, Martinsfeier, Weihnachten, Fasching, Ostern, Sommerfest ...usw. Und doch ist es immer wieder anders! Denn dieser Ablauf wird von den Kindern, den Eltern, den Familien und den Mitarbeitern mit Leben

gefüllt und dadurch erst spannend, aufregend, nie langweilig, immer wieder interessant und schön.

Wir möchten an dieser Stelle einmal kein besonderes Projekt vorstellen, sondern mal auf die stillen, nicht sofort erkennbaren Dinge blicken. Neben den vielen Höhepunkten gibt es auch noch den ganz normalen Kita-Alltag, der ganz wichtig und wertvoll für die Kinder ist und den wir nicht vergessen sollten. Ganz viele kleine und große Lernschritte passieren oft so nebenbei von ganz alleine und ungeplant. Es sind oft die stillen Momente, die es zu genießen gilt. Kinder schützen uns davor, alles im Leben zu planen. Sie kommen auf die Welt, wenn es Ihnen passt, werfen unsere besten Absichten über den Haufen und machen uns klar, dass das Ganze viel besser in einem kreativen Chaos funktioniert.



Im Hintergrund wirken auch unser Hausmeister, unsere Reinigungskräfte, die Mitglieder des Elternbeirates, alle Eltern, unsere Küchenhilfe, die Mitarbeiter der Verwaltung und des städt. Bauhofes und noch viele andere, die uns unentgeltlich helfen. Sie haben immer ein offenes Ohr für unsere Belange, unterstützen uns gerne und zuverlässig.

Ihnen allen sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Auch den Sponsoren, die uns hin und wieder einmal finanziell unterstützen, ein herzliches Dankeschön.



Unser Angebot finden Sie auch im Internet unter www.gutereifenpreise.de

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

die Zauberylinder sind verschieden groß, ordne sie nach der Größe, schreibe die Zahlenreihe auf eine Postkarte Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten!

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind Martin 11 Jahre alt, er hat sich einen Metallbaukasten ausgesucht!

Ihr seht, mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby!



Bitte vergiss nicht, Deine
Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Ein bewegtes Sängerleben

Neues Buch über Tenor Peter Hofmann erschienen

Im Buchhandel erschienen ist vor wenigen Wochen das Buch „Peter Hofmann. Geschichten aus einem bewegten Sängerleben“ über den 2010 verstorbenen Star-tenor. Verfasst worden ist es von Fritz Hofmann, Bruder und langjähriger Manager des Sängers. Die offizielle Buchpräsentation fand in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei Kemnath statt. „Peter Hofmann ist immer besonders mit Kemnath verbunden gewesen“, stellte Bürgermeister Werner Nickl fest. Er erinnerte daran, dass bereits vor fünf Jahren ein „Peter-Hofmann-Raum“ in der Stadtbücherei eingerichtet worden war.

Wer das Buch liest, wird mitgenommen auf eine kleine Weltreise. Die Schauplätze der Geschichten reichen von London bis Bayreuth, von New York bis Schönreuth und von Moskau bis Hamburg. Und, darauf legt Fritz Hofmann besonderen Wert, alle Episoden seien wahr und au-

thentisch. In über zwei Dutzend Geschichten lässt der Autor die Leser am Leben seines Bruders – und natürlich auch am eigenen – teilhaben. Die einzelnen Geschichten sind locker geschrieben und lesen sich entsprechend flüssig. Man erfährt Details von der Motorradstpritztour durch das Kemnather Land, die Peter Hofmann mit dem Sony-Gründer Akio Morita unternommen hat, kann die Begeisterung des Wagner-Sängers für das Ambiente von Schloss Schönreuth nachempfinden und staunt über die regelmäßigen Besuche Loriots in Schönreuth. Vieles erzählt Fritz Hofmann mit einem Augenzwinkern – beispielsweise als das Schwert Nothung während der Walküre-Proben in Bayreuth sich nicht aus dem Eichenstamm lösen will (ein Scherz der Kollegen) oder als Hofmann im Moskauer Bolschoi-Theater den Pfortner gesanglich davon überzeugen musste, dass er wirklich in einigen Stunden als Lohengrin auf der Bühne

stehe und dringend in das Theater müsse.

Fast alle Geschichten, die Fritz Hofmann aus seinem Gedächtnis gekramt hat, haben eine amüsante Note. Ein Kapitel in dem Buch widmet Hofmann allerdings auch einer sehr ernstesten Begebenheit, die sich 1983 zugetragen hat und in der Öffentlichkeit bisher nicht bekannt war: Peter Hofmann wurde erpresst, eine Million Schweizer Franken zu bezahlen, andernfalls würde ihm mit Säure das Gesicht zerstört. Es war gerade die Zeit der Festspiele, Hofmann viel in der Öffentlichkeit unterwegs und von vielen unbekanntem Menschen umgeben. Dem Tenor wurde ein Kripobeamter zur Seite gestellt, außerdem schafften sich die beiden Brüder jeweils einen Smith & Wesson-Revolver an. Der Erpresser sei aber schließlich geschnappt und entsprechend verurteilt worden. Insgesamt nicht nur



Fritz Hofmann hat jetzt ein Buch über seinen 2010 verstorbenen Bruder Peter vorgelegt

für eingefleischte Peter-Hofmann-Fans ein Muss, denn man lernt eine Seite des Musikers kennen, die so vielleicht nicht allen bekannt war.

Das Buch mit 184 Seiten und rund 50 Fotos ist im Buch und Kunstverlag Oberpfalz erschienen und kostet im Handel 18,95 Euro (ISBN 978-3-935719-83-4).

Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Seit mittlerweile 25 Jahren gibt es in Kemnath zwei wichtige Selbsthilfegruppen:

Die **Selbsthilfegruppe für Suchtkranke** trifft sich jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr im Spital in Kemnath (Trautenbergstr. 24, Kontakt: Josef 09648/464). „Wir sind eine Gemeinschaft von Suchtkranken und wollen Erfahrungen, Hoffnung und Kraft miteinander teilen, um gemeinsam Probleme zu lösen. Mit einer veränderten Einstellung wollen wir versuchen, die Krankheit zu bekämpfen“, heißt es in einer Selbstdarstellung der Gruppe.

Ebenfalls jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr trifft sich die **Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suchtkranken** im Alten Rathaus/Familienzentrum „Mittendrin“ (Rathausplatz 1, 1. Stock, Kontakt: Betty 09648/464). „Wir sind eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Suchtkranken. Wir teilen unsere Kraft, Hoffnung und Erfahrung miteinander. Einen Tag nach dem anderen zu leben und Wege zeigen, wie man ein bestimmtes Maß an Trost, Gelassenheit und Erfolgserlebnis erreicht“ – so das Selbstverständnis der Gruppe.

Kleinanzeige

Neues Heim im neuen Jahr

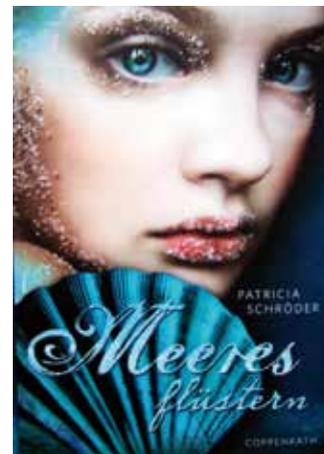
Haus, ca. 120 m² im Raum Neusorg zu verkaufen. Ruhige Lage, kleiner Garten, Etagen WC. Ideal für Familie mit Kindern. Teile der Einrichtung können übernommen werden. VB. 35.000 €, Tel.: 0152/09534043

Buchtipps des Monats „Meeresflüstern“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Nach dem Tod ihres Vaters verlässt die 17-jährige Elodie ihre Heimatstadt Lübeck, um bei ihrer Großtante auf einer kleinen Insel im Ärmelkanal zu leben. Kaum angekommen, trifft sie auf die verrückte Silly, deren düstere Prophezeiung Elodie bis ins Mark erschüttert. Als am nächsten Morgen auf der Nachbarinsel ein Mädchen tot aufgefunden wird, glaubt sie, dass ihre Ankunft auf der Insel in irgendeinem Zusammenhang mit dem schrecklichen Vorfall steht. Aber wie ist das möglich? Und wer ist der wunderschöne junge Mann, dem Elodie immer wieder im Traum begegnet? Hat ihre Angst vor Wasser mit all dem zu tun? „Meeresflüstern“ ist der erste Teil der „Meeres“-Trilogie von Patricia Schröder. Es ist ein sehr

spannender Fantasy-Roman für Jugendliche, der zudem eine schöne Liebesgeschichte parat hat.



Patricia Schröder
„Meeresflüstern“
Coppentrath 2012
409 Seiten



So sehen Sieger aus!

Die ŠKODA Sieger-Edition
mit vielen Testsiegen und
einem Preisvorteil von bis
zu **3.000 Euro***

* der Preisvorteil ist ausstattungsabhängig



Jetzt
Probe
fahren!

Auto Brucker